

und Klimaschutz

Mehr für ein Meer aus Bäumen: unsere Wälder



Der Waldbestand im Eigentum der Hansestadt Stralsund hat sich in den letzten drei Jahrzehnten durch Ankauf, Übertragung, Sukzession, vor allem aber durch Aufforstungen und Initialpflanzungen beispiellos vergrößert. Heute besitzt die Hansestadt stolze 1.149 Hektar Wald. Davon entfallen allein auf das Stadtgebiet 378 Hektar (1991 waren es 237 Hektar). Damit beträgt der Anteil an Waldfläche in Stralsund ca. 10 Prozent! Um der Bedeutung des Waldes für unser Klima und einer besseren Pflege unseres Baum-

bestandes gerecht zu werden, habe ich 2020 im Amt für stadtwirtschaftliche Dienste eine Abteilung Forsten eingerichtet. Ein Stadtförster kümmert sich nicht nur um die Baumpflege, die Waldbewirtschaftung und die Verkehrssicherung, sondern auch um verschiedene Projekte. Zum Beispiel die Wiederbelebung des Moorteiches. Daneben arbeiten wir an einem Waldklimakonzept, mit dem unser Waldbestand und das Stadtgrün auch unter klimatisch veränderten Bedingungen gesichert bleibt.

Unabhängig und klimafreundlich: unser Gewinn an erneuerbaren Energien

Westlich der Bahnstrecke Stralsund-Grimmen errichten unsere Stadtwerke auf einer Fläche von ca. 10 Hektar eine Solaranlage, die mit einer Leistung von bis zu 10 MWp voraussichtlich noch dieses Jahr ans Netz gehen und in Kombination mit einem Batteriespeicher betrieben wird. Künftig ist die Erweiterung dieser Fläche und damit die Verdoppelung der Kapazität auf 20 MWp geplant. In den letzten vier Kalenderjahren haben wir 13 neue Solaranlagen mit einer Leistung von insgesamt 1.500 kWp auf Gebäuden errichtet, davon drei auf Dächern von Kitas und Schulen. Mit diesen Anlagen können 1.450.000 kWh jährlich erzeugt und 484 Haushalte mit Strom versorgt werden. Die CO₂-Einsparung pro Jahr beträgt 580 Tonnen. Vom Ausbau der erneuerbaren Energien profitiert auch unser Zoo. So ersetzt eine effiziente Biomasseheizung mit Pufferspeicher heute die alten stromintensiven Nachtspeicheröfen im Südamerikahaus. Und auch das Projekt Wind4Campus treiben wir weiter voran. Am Parkplatz „Rügenblick“ planen wir die Errichtung von drei Windkraftanlagen mit jeweils 4 MW Leistung. Wir wollen das Projekt bis 2025 umsetzen.

